



ÖKOPROFIT®

DÜSSELDORF 2017

gemeinsam nachhaltig wirtschaften



Inhalt

ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017

Vorwort	2
ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017 Gemeinsam nachhaltig wirtschaften	3
ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017 Gesamtbilanz	9
ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017 Teilnehmende Betriebe	
• Bäckerei Josef Hinkel - Die Bäckerei der Brotfreunde	11
• Caldic Deutschland GmbH	13
• ESPRIT arena - Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH	15
• European Pallet Association e.V. (EPAL)	17
• GfA ELEKTROMATEN GmbH & Co. KG	19
• Hans Brandenburg GmbH	21
• IDR Bahn GmbH & Co. KG	23
• ISS DOME - Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH	25
• Rheinisch-Bergische Verlagsgesellschaft mbH	27
ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017 Kooperationspartner	29
ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017 Ausgezeichnete Betriebe vorheriger Staffeln	33
ÖKOPROFIT® Düsseldorf Wie geht's weiter?	34
Impressum	34



Vorwort

ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017

Am 19.10. dieses Jahres wurde vom Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf das Klimaschutzkonzept Düsseldorf 2025 beschlossen. Ziel ist es, eine Quote von jährlich nur noch 2 Tonnen CO₂-Ausstoß pro Kopf bis zum Jahr 2050 zu erreichen.

Diese Herausforderung kann nur im Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Gruppen, von Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie den Bürgerinnen und Bürgern, gemeistert werden.

ÖKOPROFIT® ist eine von vielen Klimaschutzaktivitäten in Düsseldorf. Mit ÖKOPROFIT® werden Betriebe und Unternehmen unterstützt, ihre Ressourceneffizienz zu erhöhen, betriebliche Risiken zu minimieren, Arbeitsplätze zu sichern



Thomas Geisel
- Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf -

A handwritten signature in black ink that reads "Thomas Geisel". The signature is written in a cursive, flowing style.

und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Insbesondere durch Maßnahmen im Bereich Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien trägt ÖKOPROFIT® damit zur Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen, aber auch zum Erhalt von Arbeitsplätzen, zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Betriebe und zur Verbesserung der Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Düsseldorf bei.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf bietet ÖKOPROFIT® in Kooperation mit der Effizienz-Agentur NRW, der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, der Handwerkskammer Düsseldorf, der Stadtwerke Düsseldorf AG, der Kreishandwerkerschaft, der Hochschule Düsseldorf, sowie dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft an. Dank der finanziellen Förderung durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein Westfalen kann den Düsseldorfer Betrieben eine kostengünstige Teilnahme ermöglicht werden.

Mit den in dieser Broschüre vorgestellten Unternehmen haben sich nun insgesamt 59 Düsseldorfer Betriebe nach diesem Umweltmanagement-System zertifizieren lassen. 59 Betriebe, die durch ihr Engagement im Umweltschutz Ökologie mit unternehmerischem Profit verbinden.

Für dieses Engagement gilt den Teilnehmern mein besonderer Dank. ÖKOPROFIT® wird auch nächstes Jahr wieder an den Start gehen und ich hoffe, dass noch viele weitere Düsseldorfer Betriebe mit Hilfe von ÖKOPROFIT® zum Klimaschutz beitragen werden.



ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017

Gemeinsam nachhaltig handeln - voneinander lernen - gegenseitig motivieren
- Maßnahmen initiieren - das macht ÖKOPROFIT® aus.

ÖKOPROFIT® ist ein Kooperationsprojekt zwischen den Kommunen, der lokalen Wirtschaft und weiteren regionalen Partnern. Ziel dieser Kooperation ist es den Ressourcenverbrauch und damit Betriebskosten zu senken und somit einen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.

Das Konzept von ÖKOPROFIT® wurde in der österreichischen Stadt Graz entwickelt. In München wurde es 1998 an deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile wird es in 110 Städten und Kreisen angeboten und durchgeführt. Auch international trifft das ÖKOPROFIT® - Konzept auf zunehmendes Interesse. Neben Österreich und Deutschland wurde ÖKOPROFIT® auch in Japan und Südafrika durchgeführt.

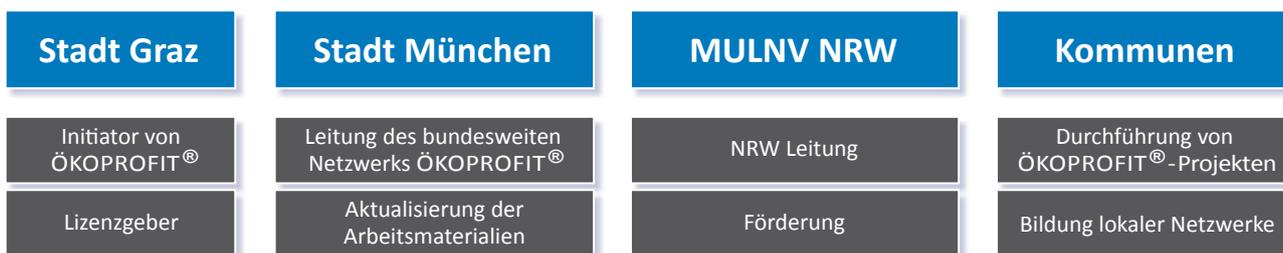
Seit 2000 fördert das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Kommunen dabei, ÖKOPROFIT® den regionalen Betrieben anzubieten. Mit 176 Staffeln hat sich in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahren ein deutscher ÖKOPROFIT®- Schwerpunkt herausgebildet (Abbildung Verbreitung in NRW und Deutschland). Dadurch ist ÖKOPROFIT® das erfolgreichste Netzwerkprogramm in NRW.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf gab den örtlichen Betrieben zum sechsten Mal die Chance am ÖKOPROFIT®-Projekt teilzunehmen. In ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017 wurden bei der Abschlussveranstaltung am 30. November 2017 in der ESPRIT arena neun Betriebe erfolgreich zu ÖKOPROFIT®-Betrieben zertifiziert. Insgesamt wurden in den letzten Jahren 59 Düsseldorfer Betriebe auf diese Weise für ihr Engagement geehrt.

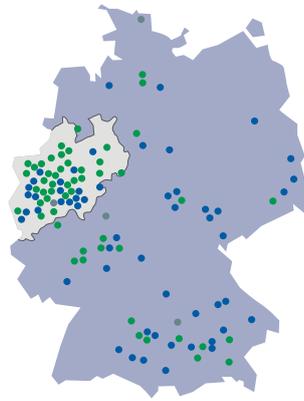
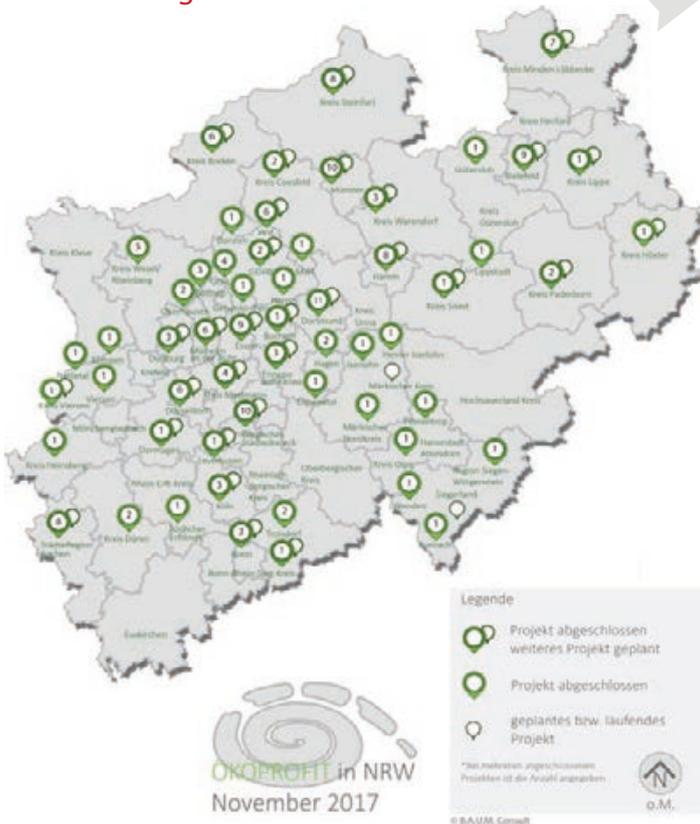
ÖKOPROFIT® ist ein flexibles Beratungsprogramm, das allen Betrieben einen systematischen Einstieg in ein Energie- und Umweltmanagementsystem ermöglicht. Das Programm überzeugt durch die Kombination von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn. Die lukrativen Erfolgchancen des Projekts haben auch bundesweit ca. 3.000 Unternehmen zur ÖKOPROFIT®-Teilnahme überzeugt. Damit ist ÖKOPROFIT® sogar das erfolgreichste Einstiegsprogramm für Energie- und Umweltmanagementsysteme in Deutschland.

Die Ergebnisse mit dem Projekt ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017 und die Erfolge der ausgezeichneten Betriebe werden in dieser Broschüre veröffentlicht.

Das übergreifende Netzwerk



Verbreitung in NRW



In NRW setzen mehr als 2.000 Unternehmen aus 175 Projekten bereits ca. 9.300 monetär bewertbare Umweltschutzmaßnahmen um.
(Stand November 2017)

Wasser: mehr als 3.7 Mio. m³/a weniger
Restmüll: ca. 48.600 t/a weniger
Energie: ca. 717 Mio. kWh/a weniger
CO₂-Emissionen: ca. 309.000 t/a weniger
Investitionen: ca. 246 Mio. €
Einsparungen: ca. 80,6 Mio. €/a

Weitere Informationen:

www.oekoprofit-nrw.de • www.oekoprofitgraz.at

beiter vermittelt und die Betriebe vor Ort unterstützt. Allein der sensiblere Umgang mit den Ressourcen führte in vielen Unternehmen zu messbaren Einsparungen. Ideenwettbewerbe oder Mitarbeiterbefragungen wirken sich positiv auf die Unternehmenskultur aus und erweisen sich wertvoll zur Maßnahmen-gewinnung.

Ein weiterer Profit des Programms ist das branchenübergreifende lokale ÖKOPROFIT® - Netzwerk. Das ÖKOPROFIT® - Format ermöglicht einen Know-how-Transfer mit teilnehmenden Unternehmen sowie mit den Kooperationspartnern und externen Experten. Viele Unternehmen möchten von diesem Austausch auf Dauer profitieren und werden nach der Einsteigerstaffel Mitglied im ÖKOPROFIT® - Club.

Vorteile

ÖKOPROFIT® ist ein Projekt zur wirtschaftlichen Stärkung von Betrieben. Die Bezeichnung „ÖKO“ erfüllt hierbei einen dreifachen Nutzen – ökologisch, ökonomisch und gemäß des Begriffs der Ökologie (altgriechisch Lehre vom Haushalt) die Betrachtung des eigenen Betriebs.

Bei ÖKOPROFIT® werden insbesondere die Produktions- und/oder Dienstleistungsprozesse auf ökologische Einsparpotenziale überprüft. Dies erfolgt nach folgenden Fragestellungen:

- Sind Prozesse überhaupt nötig?
- Können Abläufe umstrukturiert, beispielsweise verknüpft oder vereinfacht werden?
- Wird effiziente Technik eingesetzt?
- Erfolgt eine bedarfsorientierte Regelung?
- Werden die Mitarbeiter eingebunden?

Durch die Einsparungen von Roh- und Betriebsstoffen, wie auch Energie und Abfällen werden Umweltbelastungen, beispielsweise CO₂-Emissionen, reduziert und gleichzeitig betriebliche Kosten und Risiken minimiert.

Nach Betrachtung der Prozesslandschaft am Standort beginnt oft die Auseinandersetzung mit dem eigenen Produktangebot, beispielsweise ob auch vor- und nachgelagerte Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette zukunftsorientiert ausgerichtet sind.

Zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise gehört in besonderer Weise die Einbindung der Mitarbeiter. In ÖKOPROFIT® - Workshops werden Methoden und Wege zur Beteiligung der Mitar-

Die Bilanz vieler erfolgreicher Staffeln zeigt, dass sich die Teilnahme an ÖKOPROFIT® für Betriebe aller Größen und Branchen lohnen kann. Zu den vertretenen Branchen zählen Dienstleister, Handel, produzierendes Gewerbe und Verwaltungen, wie beispielsweise Banken, Unternehmen der Logistik und aus der Chemie- und Metallindustrie, Handwerksbetriebe und Krankenhäuser. Besonders der rege Austausch untereinander wird bei den teilnehmenden Betrieben als große Bereicherung wahrgenommen.

Initiatoren und Partner

Das Umweltamt und das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Düsseldorf initiierte 2008 durch die Agenda 21 die erste Runde ÖKOPROFIT® Düsseldorf und übernehmen seitdem die Projektleitung und Gesamtorganisation des Beratungsprogramms. Als Kooperationspartner unterstützen seit vielen Jahren die Industrie- und Handelskammer Düsseldorf, die Effizienz-Agentur NRW, die Stadtwerke Düsseldorf AG und das Zentrum für Umwelt und Energie der Handwerkskammer Düsseldorf das Beratungsprogramm. Mit der sechsten Staffel konnte ÖKOPROFIT® Düsseldorf drei weitere Kooperationspartner für sich gewinnen: den Bundesverband mittelständische Wirtschaft, die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf und die Hochschule Düsseldorf mit dem Zentrum für Innovative Energiesysteme.

Mit der fachlichen Betreuung von ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017 wurden wieder die erfahrenen Beratungsunternehmen WertSicht GmbH aus Düsseldorf und B.A.U.M. Consult GmbH aus Hamm beauftragt.

ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017

Programm und Prozess

Bausteine

ÖKOPROFIT® Düsseldorf besteht aus zwei Bausteinen, dem Einstiegsprogramm – das erste intensive Jahr und dem ÖKOPROFIT® - Club – das langfristig angelegte ÖKOPROFIT® - Netzwerk. Im September 2016 startete die sechste Düsseldorfer ÖKOPROFIT® - Staffel mit neun teilnehmenden Unternehmen. Parallel hierzu trafen sich ausgezeichnete

ÖKOPROFIT® - Betriebe im Düsseldorfer ÖKOPROFIT® - Club. Sowohl beim Einstiegsprogramm als auch beim ÖKOPROFIT® - Club werden regelmäßige Workshops mit Fachvorträgen und Erfahrungsaustausch mit individuellen Beratungen der teilnehmenden Betriebe vor Ort kombiniert.

Betriebe und vertretene Branchen des Einstiegsprogramms ÖKOPROFIT® 2017

Ausgezeichnete ÖKOPROFIT® - Betriebe	Mitarbeiterzahl	Branchen
Bäckerei Josef Hinkel - Die Bäckerei der Brotfreunde	100	Bäckerei
Caldic Deutschland GmbH	88	Chemiegrosshandel
Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH (ESPRIT arena)	120	Veranstaltungen
European Pallet Association e.V. (EPAL)	22	Logistik
GfA ELEKTROMATEN GmbH & Co. KG	198	Maschinenbau
Hans Brandenburg GmbH	113	Autohandel & Service
IDR Bahn GmbH & Co. KG	15	Industrie
Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH (ISS DOME)	120	Veranstaltungen
Rheinisch-Bergische Verlagsgesellschaft mbH	5.000	Zeitung/Druck



Auftaktveranstaltung am 01. September 2016, Technisches Rathaus Düsseldorf



Zwischenbilanz am 05. April 2017, Rheinisch-Bergische-Verlagsgesellschaft mbH



8. Workshop am 28. Juni 2017, ISS DOME

Einsteigerprogramm

Mit dem ÖKOPROFIT® - Einsteigerprogramm erarbeiten Betriebe die wesentlichen Elemente eines betrieblichen Energie- und Umweltmanagements. Innerhalb eines Jahres wird die Basis zur Einführung eines Energie- oder Umweltmanagementsystems geschaffen.

Gemeinsam mit den ÖKOPROFIT® - Beratern, lokalen Partnern und externen Referenten werden in acht gemeinsamen Workshops umweltrelevante Inhalte erarbeitet. Die laufend aktualisierten und praxisorientierten ÖKOPROFIT® - Arbeitsmaterialien leisten dabei Hilfestellung.

Ein wesentlicher Bestandteil von ÖKOPROFIT® ist neben den Workshops die Beratung der Unternehmen vor Ort. Bei insgesamt vier bis fünf Terminen werden auf Grundlage einer Bestandsaufnahme und eines Betriebsrundgangs Potenziale in den Bereichen Umweltentlastung, Kostenreduzierung und Rechtsicherheit aufgedeckt. Gemeinsam mit den externen Beratern entwickeln die Betriebe ein individuelles Umweltprogramm mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen, das sich nach der Betriebsgröße und den Tätigkeiten des Betriebs richtet.

Ablauf ÖKOPROFIT® Einsteigerprogramm



ÖKOPROFIT® - Club 2017

Statements von ÖKOPROFIT® - Club Teilnehmern

„Der schonende Umgang mit den Ressourcen bleibt eine besondere Herausforderung im täglichen Betriebsablauf und bedarf stetiger Verbesserungen. Die Teilnahme am ÖKOPROFIT® - Club hilft uns dabei.“

„Wir waren bei der ersten Staffel ÖKOPROFIT® Düsseldorf dabei und wurden 2008 zum ÖKOPROFIT® - Betrieb ausgezeichnet. Für uns war ÖKOPROFIT® die Initialzündung von zahlreichen Maßnahmen bis heute und führte zum Umdenken vieler Mitarbeitenden. Der Profit kam in den Jahren dann von ganz allein.“

„In den ÖKOPROFIT® Club - Workshops erhalten wir viele Anregungen, um das Thema Nachhaltigkeit sowohl intern als auch extern voranzutreiben. Wir von ppm sind die ersten, die im Oktober 2017 mit dem Weber Original Store in Amersfoort das DGNB-Innenraumzertifikat/Shopping in Gold sowie den Auditoren-Status erhalten haben.“



Umwelt-Team,
Flughafen Düsseldorf GmbH



Irmgard Nemesch,
ÖKOPROFIT®-Beauftragte
JBH Düsseldorf gGmbH



Andreas Werner,
Projektmanager Nachhaltigkeit
ppm gmbh, Dormagen

Ablauf ÖKOPROFIT® - Club

WORKSHOPS

Datenerhebung
Umweltcontrolling

Umweltrechtliche
Handlungspflichten

Innovationen zur Energie-
und Ressourceneffizienz

VOR-ORT-TERMIN

Betriebsspezifisch

Umweltprogramm,
Maßnahmenumsetzung
Datenfortführung

MATERIALIEN

Aktuelle ÖKOPROFIT® -
Materialien

Auszeichnungen*)

Urkunde
(„Zertifikat“)

Broschüre

Auszeichnungs-
veranstaltung

*) Zusatzpaket „Zertifizierung“

Workshop ÖKOPROFIT® - Club

Das ÖKOPROFIT® Projekt endet, aber die gemeinsame Arbeit geht weiter. Aus dieser Motivation heraus bildete sich in Düsseldorf nach Abschluss des ersten ÖKOPROFIT® - Projekts der ÖKOPROFIT® - Club. In drei Workshops pro Jahr und einem Vor-Ort-Termin arbeiten die Unternehmen weiter daran, über die Umsetzung neuer Ideen und Maßnahmen Energie, Abfall, Wasser und Abwasser einzusparen, die Mitarbeiter aktiv einzubinden und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren.

Auszug bisheriger Workshop-Themen:

- Green-IT
- Mobilitätskonzepte und Elektromobilität
- Klimawandel in NRW, Klimaschutzkonzept Düsseldorf
- CO₂-neutrale Produktion
- Ökologisches Büro
- Einsparungen von Heizwärme durch Wettervorhersagesteuerung
- Dynamische Energiemonitoringsysteme
- regelmäßige Informationen zu umweltrechtlichen Änderungen
- Steigerung der Energieeffizienz durch systematische Instandhaltung
- Best-Practice, Austausch unter den Teilnehmern

Auszeichnung zum ÖKOPROFIT® - Betrieb

Die ÖKOPROFIT® - Auszeichnung am Ende jeder Einsteiger- und Clubrunde steht für einen qualitativ hohen Standard. Ein umfangreicher Kriterienkatalog dient dazu den gleichen Standard bei allen ÖKOPROFIT® - Projekten in Deutschland zu gewährleisten. Dieser Katalog wird gemeinsam wie die gesamten ÖKOPROFIT® - Arbeitsmaterialien im Auftrag der Stadt München (Servicestelle ÖKOPROFIT® BRD) alle zwei Jahre überprüft und aktualisiert. Eine unabhängige Kommission prüft, ob die Teilnehmer die bundesweit einheitlichen Kriterien erfüllen, die aufgeführten Maßnahmen umsetzen und alle umweltrechtliche Anforderungen einhalten.

Die erfolgreiche Projektteilnahme wird in einer feierlichen Abschlussveranstaltung mit der offiziellen Auszeichnung zum „ÖKOPROFIT® - Betrieb“ honoriert. Die zertifizierten Betriebe belegen der Öffentlichkeit, ihren Kunden, Partnern und Auftraggebern, dass sie Verantwortung übernehmen und dabei das Ziel des nachhaltigen Wirtschaftens verfolgen.

Teilnehmer ÖKOPROFIT® - Club

- Delta Wasch GmbH & Co. KG
- Flughafen Düsseldorf GmbH
- Kreitz Architekten GmbH
- Jugendberufshilfe Düsseldorf g GmbH
- L'Oréal Deutschland GmbH
- Messe Düsseldorf GmbH
- Sheraton Düsseldorf Airport Hotel
- Stadtbäckerei Westerhorstmann GmbH & Co. KG
- Umweltamt Düsseldorf
- DZ Bank AG
- ppm planung + projektmanagement GmbH
- FD Textil GmbH

Nächster Workshop:
März 2018



ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017

Gesamtbilanz

Die überzeugenden Ergebnisse nach Ablauf der sechsten ÖKOPROFIT® - Staffel in Düsseldorf belegen eindrucksvoll das Engagement der Teilnehmer.

Energie

Durch Maßnahmen wie beispielsweise die Geschwindigkeitsreduzierung von Staplern haben die ÖKOPROFIT® - Betriebe zusammen über eine Millionen kWh Strom eingespart.



Einsparung
Strom

1.093.133 kWh

1.093.133 kWh entsprechen dem jährlichen Stromverbrauch von **273 3-Personen-Haushalten**. *1



Einsparung
Wärme

86.300 kWh

86.300 kWh entsprechen dem jährlichen Wärmeverbrauch von **sechs 3-Personen-Haushalten**. *1

Wasser/Abwasser

Spannende Maßnahmen, wie der Einbau von wasserlosen Urinalen, führten zu Wassereinsparungen von mehr als 190 m³.



Einsparung
Wasser/Abwasser

193 m³

193 m³ entsprechen **1.379 vollen Badewannen** *2 oder dem Wasserverbrauch von **3.940 Waschgängen** einer neuen Waschmaschine. *3

Klimaschutz

Durch alle in dieser Broschüre exemplarisch aufgeführten Maßnahmen konnten die neun ÖKOPROFIT® - Betriebe ihre CO₂-Emissionen um 636 t reduzieren.



Einsparung
CO₂ - Emissionen

636 t CO₂

In Deutschland entsprechen die 636 t CO₂ dem durchschnittlichen CO₂-Ausstoß von **70 Personen** (9,1 t CO₂ pro Kopf). *4

Zum Vergleich: In Indien entsprechen die 636 t dem durchschnittlichen CO₂-Ausstoß von **424 Personen** (1,5 t CO₂ pro Kopf). *4

weitere Maßnahmen

Neben den drei Hauptbereichen wurden auch weitere Maßnahmen initiiert, die unter anderem dazu führten, dass folgende Materialien eingespart wurden:



sonstige
Einsparungen

45.000
Blatt Papier

1.500
PET-Flaschen

Die Betriebe der sechsten ÖKOPROFIT® – Staffel in Düsseldorf zeigen, dass es funktioniert und tragen so zum nachhaltigen Erfolg von ÖKOPROFIT® bei.



Motivation
Mitarbeiter

Ca. **6.000 Mitarbeiter** haben dazu beigetragen, diese Ergebnisse zu erreichen.

Pauschaler Ansatz:

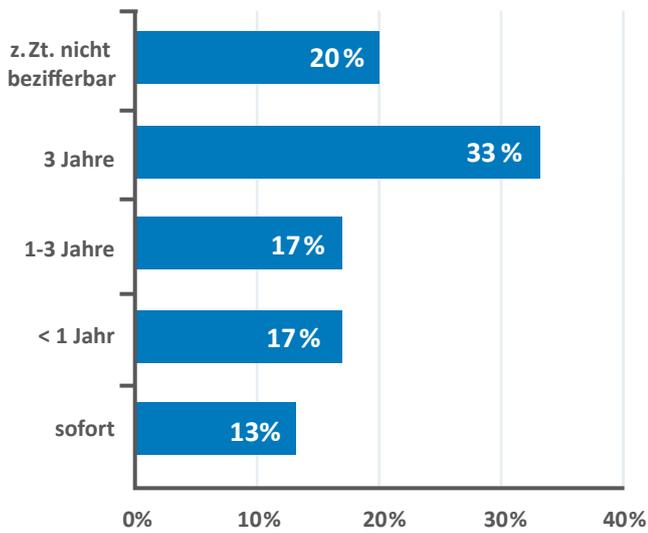
*1 Ein 3-Personen-Haushalt mit 105 m² Wohnfläche verbraucht im Durchschnitt 4.000 kWh Strom pro Jahr und 15.000 kWh Wärmeenergie (142 kWh/m²) pro Jahr.

*2 Füllmenge einer handelsüblichen Badewanne 140 Liter = 0,14 m³

*3 Wasserverbrauch einer neuen Waschmaschine ca. 49 Liter = 0,049 m³ pro Waschgang, www.waschmaschine.net 2017

*4 Statistik-Portal 2016

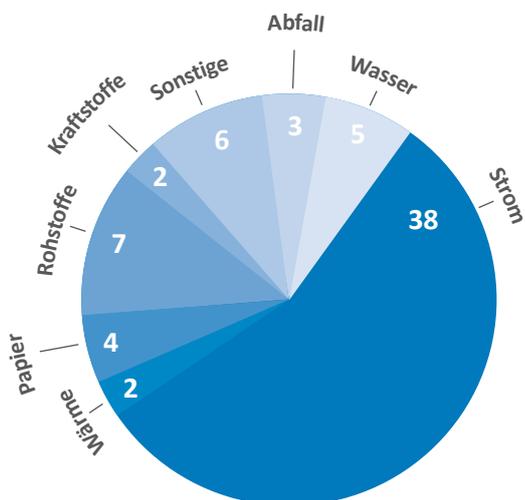
Anteile an Gesamteinsparungen nach Amortisationszeit ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017



Jährliche Einsparungen und einmalige Investitionen bewertbarer Maßnahmen ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017

Amortisationszeit	Einsparungen	einm. Investitionen
sofort	15.428 €/a	0 €
< 1 Jahr	78.698 €/a	42.103 €
1-3 Jahre	26.426 €/a	57.675 €
> 3 Jahre	76.174 €/a	464.303 €
z. Zt. nicht bezifferbar	n.b.	45.000 €
Summe:	196.726 €/a	609.081 €

Maßnahmen je Handlungsfeld ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017



ÖKOPROFIT® Düsseldorf

erzielte Einsparungen
Staffeln 2008 - 2017


Energie
1.682 3-Personen-Haushalte *1

31.949.091 kWh


Wasser
774.400 gefüllte Badewannen *2

108.416 m³


Abfall
280.000 Packungen A4 Papier

196 t


Klimaschutz
CO₂-Ausstoß von 1.495 Personen *4

13.606 t CO₂


Einsparungen

2.821.787 €

Bäckerei Josef Hinkel

Die Bäckerei der Brotfreunde



Die Bäckerei Josef Hinkel pflegt das Bäckerhandwerk als Familienunternehmen seit 1891 in vierter Generation in der Düsseldorfer Altstadt.

Wir vertreten das traditionelle Backen in reiner Handarbeit. Hierbei arbeiten wir stets nachhaltig mit unseren Natursauerteigen und bevorzugen bei Weizenteigen eine lange Teigführung, um unseren Kunden die bekannt, tägliche Qualität zu liefern. Getreu unserem Motto "Die Bäckerei der Brotfreunde" haben wir uns auf das Brotbacken spezialisiert und lieben ganz besonders die rustikalen Brote mit herzhafter Kruste.

Jährliche Einsparungen: 15.050 €

Energie 59.300 kWh	Klimaschutz 33,6 t CO ₂
Wasser/Abwasser --	Abfall 0,02 t
Weitere monatlich ca. 85 Arbeitsstunden	

Neben unserem Hauptgeschäft an der Backstube auf der Hohe Straße finden Sie uns in unserer Filiale auf der Mittelstraße direkt am Carlsplatz.

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Umstellung auf LED-Beleuchtung Backstube und Läden	2014-2016
• Wärmerückgewinnung durch Rauchgas, Gewinnung für Warmwasseraufbereitung und Speicherung in Pufferspeichern	2014
• Einbau von stufenlos-einstellbaren, hocheffizienten Lüftungsmotoren	2015
• Umstellung auf Schraubenkompressor für Druckluft	2015

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährl. Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
• Installation von Bewegungsmeldern (z.B. in den Sanitärbereichen)	1.000 €	3.500 kWh 2 t CO ₂	▶ 400 €	2017
• Trinkwasserversorgung der Mitarbeiter auf gefiltertes und optimal kohlen-säurehaltiges, leicht gekühltes Wasser	3.200 €	0,02 t, ca. 1000 PET-Flaschen	▶ 750 €	2017
• Austausch von alten Brotbackformen auf neue beschichtete Gebinde. Einsparung von Öl und Arbeitszeit.	7.000 €	n.b.	▶ 2.500 €	2017
• Neuanschaffung Spülmaschine mit interner Wärmerückgewinnung und Austausch von Osmose-Anlage auf Enthärtungsanlage (Salz).	4.000 €	4.000 kWh 2,2 t CO ₂	▶ 600 €	2017
• Wärmerückgewinnung aufstocken, Stikke-öfen (Rauchgas) anschließen sowie Kälteerzeuger zusammenfassen und an die Pufferspeicher anschließen	44.000 €	29.500 kWh 17 t CO ₂	▶ 4.400 €	2017/2018
• Gärraum: Umstellen auf Heizung mit Warmwasser aus den Pufferspeichern	8.750 €	4.300 kWh 2,4 t CO ₂	▶ 1.200 €	2017/2018
• Sanierung der Kälteanlagen: Zusammenschluss zu einer Verbundanlage und Umstellung auf neues Kältemittel	27.000 €	18.000 kWh 10 t CO ₂	▶ 5.200 €	2017/2018



Ansprechpartner:

Nicolas Biere
Tel. 0211/86203420
nicolas.biere@baeckerei-hinkel.de
www.baeckerei-hinkel.de



Unternehmen:

Bäckerei Josef Hinkel
Hohestraße 31
40213 Düsseldorf
Gründungsjahr: 1891
Mitarbeiter: 100



Das hinkelsche Umwelt-Team 2017

Die Caldic Deutschland GmbH vertreibt und produziert Produkte für die Chemie- und Lebensmittelindustrie. Um unseren Kunden ein Höchstmaß an Qualität bieten zu können, verfügen wir über ein weltweites Netzwerk an Produzenten. Mit eigenen Produktionsanlagen und modernsten Laboren, sowie dem nötigen Know-how entwickeln wir kundenspezifische Produktformulierun-

gen und Lösungen. Als innovativer Partner sorgen wir für Wachstum und Erfolg.

Erhaltene Umweltzertifikate:

- Safety and Quality Assessment System (SQAS)
- Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz

Jährliche Einsparungen: 12.900 €

Energie 121.050 kWh	Klimaschutz 58,1 t CO ₂
Wasser/Abwasser --	Abfall n.b.

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufende Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik • Neue Heizungsinstallation im Verwaltungsgebäude • Installation neuer Kältetrockner 	seit 2015 2016 2015

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung [ÖKO] ▶ [PROFIT]	Jahr
• Austausch Warmwasserspeicher gegen Durchlauferhitzer	5.000 €	8.500 kWh ▶ 1.040 € 4,8 t CO ₂	2017
• Umrüstung auf LED (Betrieb)	40.000 €	81.300 kWh ▶ 10.000 € 46 t CO ₂	2015 - 2017
• Einrichtung Mitarbeiter-vorschlagswesen	n.b.	n.b. ▶ n.b.	2017
• Einsatz Recyclingpapier	n.b.	12.900 kWh ▶ n.b. 0,3 t CO ₂	2017
• Geschwindigkeitsreduzierung von Staplern auf 10 km/h	1.000 €	13.000 kWh ▶ 1.200 € 4 t CO ₂	2017
• Erneuerung von alten elektrischen Geräten (Kantine)	2.500 €	4.300 kWh ▶ 530 € 2,4 t CO ₂	2017
• Installation Masterswitch für Büroarbeitsplätze (teilweise)	600 €	1.050 kWh ▶ 130 € 0,6 t CO ₂	2017



Ansprechpartner:

Christoph Ickler
Tel. 0211/7346220
c.ickler@caldic.de
www.caldic.de

Unternehmen:

Caldic Deutschland GmbH
Am Karlshof 10
40231 Düsseldorf
Gründungsjahr: 1910
Mitarbeiter: ca. 85



Das ÖKOPROFIT-Team der Caldic Deutschland GmbH

ESPRIT arena Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH



Düsseldorf Congress Sport & Event zählt zu Europas großen Anbietern von Veranstaltungsstätten. Mit Locations für insgesamt mehr als 130.000 Personen bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Raumkonzepte und Serviceleistungen für jede Art von Veranstaltung – insbesondere für große und kleine Produktionen, aber auch für individuelle und einmalige Konzertprojekte. Die Tochtergesellschaft der Stadt Düsseldorf und der Messe Düsseldorf ist die erste Adresse für Konzert-Locations in der Rheinmetropole. Aushängeschilder sind dabei die ESPRIT arena, der ISS DOME, die Mitsubishi Electric HALLE und das CASTELLO Düsseldorf.

Bei Konzerten bietet die ESPRIT arena je nach Set-Up Platz für 30.000 bis 66.500 Besucher. Mit ihrem verschließbaren Dach und einem umfassenden Heizsystem ist die ESPRIT arena europaweit eine der modernsten und komfortabelsten Arenen in dieser Größenordnung.

Erhaltene Umweltzertifikate:

- Green-Globe-Zertifikat, seit 2015
- Fairpflichtet, seit 2012

Jährliche Einsparungen: **27.306 €**

Energie 169.500 kWh	Klimaschutz 96,2 t CO₂
Wasser/Abwasser --	Abfall --

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
• LED Beleuchtung Platinum Club	9.000 €	57.000 kWh 32,2 t CO ₂	▶ 9.200 €	2016
• LED Beleuchtung Garage	5.500 €	42.000 kWh 24 t CO ₂	▶ 6.800 €	2017
• LED Beleuchtung Promenade	2.300 €	17.500 kWh 10 t CO ₂	▶ 2.806 €	2017
• LED Beleuchtung Hotelzimmer	20.000 €	53.000 kWh 30 t CO ₂	▶ 8.500 €	2017/18
• Mitarbeiterschulung Energie über SAM (Online Schulung)	n.b.	n.b.	▶ n.b.	2017
• Mitarbeiterschulung Ideen Wettbewerb	n.b.	n.b.	▶ n.b.	2017



Ansprechpartner:

Kai Baumann
Tel. 0211/1598 1240
BaumannK@d-cse.de
www.d-cse.de
www.espritarena.de

Unternehmen:

Düsseldorf Congress Sport & Event
Arena-Straße 1
40474 Düsseldorf
Gründungsjahr: 1995 (DCSE)
Mitarbeiter: 131



*Umwelt-Team der ESPRIT arena:
Michael Korst, Kai Baumann, Julia Kabbalo, Manuela Gabler (v.l.n.r.)*

European Pallet Association e.V. (EPAL)



Die European Pallet Association e.V. (EPAL) sichert mit über 450 Mio. EPAL Europaletten und 20 Mio. Gitterboxen im weltweit größten offenen Tauschpool den Warenfluss in der Logistikwelt. 1991 als Dachverband der lizenzierten Hersteller und Reparateure von EPAL-Ladungsträgern gegründet, ist die EPAL weltweit verantwortlich für deren gleichbleibende Qualität. EPAL-Paletten werden aus nachhaltig angebautem,

CO₂-neutralem Holz hergestellt, sind reparabel, recyclingfähig und reduzieren durch ihre hohe Verfügbarkeit die Transportwege. Als eingetragener Verein verfolgt die EPAL keine wirtschaftlichen Interessen und trifft alle Entscheidungen im Interesse ihrer Industrie-, Handels- und Logistikpartner. Die EPAL wird in über 30 Ländern durch 14 Nationalkomitees vertreten, die sich der nationalen Umsetzung der EPAL-Ziele verpflichtet haben.

Jährliche Einsparungen: 760 €

Energie 4.010 kWh	Klimaschutz 2,1 t CO ₂
Wasser/Abwasser --	Abfall n.b.

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Teilnehmer bei den Lean and Green Initiativen Coach and Tools	2016

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
• Ausschalten der Klimaanlage im Winter und Erhöhen der Kühltemperatur im Sommer	0 €	1.620 kWh 1 t CO ₂	▶ 320 €	2017
• Der Kühlschrank in der EPAL Academy wird nur an den Seminartagen (ca. 180 Tage im Jahr) in Betrieb genommen.	0 €	1.000 kWh 0,6 t CO ₂	▶▶ 200 €	2017
• Reduzieren des Papierverbrauchs durch Anschaffen von 45 USB-Sticks und Umstellung auf Dropbox	200 €	740 kWh 0,1 t CO ₂	▶ 110 €	2017
• Anschaffung von abschaltbaren Steckdosenleisten	400 €	650 kWh 0,4 t CO ₂	▶ 130 €	2017
• Umstellung auf nachhaltige Büromaterialbeschaffung	0 €	n.b.	▶ n.b.	2017



Ansprechpartner:

Steffen Thöring
Tel. 0211/984804873
steffen.thoering@epal-pallets.org
www.epal.eu



Unternehmen:

European Pallet Association e.V.
Wahlerstraße 28
40472 Düsseldorf
Gründungsjahr: 1991
Mitarbeiter: 16
Auszubildende: 5



hintere Reihe: Minh-Hai Ngo, Thomas Beenen, Steffen Thöring, Andrea Engels
vordere Reihe: Patrick Weirauch

GfA ELEKTROMATEN GmbH & Co. KG



Die GfA ELEKTROMATEN GmbH & Co. KG ist Marktführer bei Antriebssystemen für Industrietore. Gegründet 1954, sind heute rund 200 Mitarbeiter am Düsseldorfer Standort beschäftigt. Unter dem Markennamen ELEKTROMATEN® vertreibt das Unternehmen weltweit rund 200.000 Antriebe und 120.000 Torsteuerungen pro Jahr. Ergänzt wird das Produktspektrum durch ein umfangreiches Zubehörprogramm.

Die hochwertigen Produkte werden innerhalb weniger Tage auftragsbezogen in über 5.000 Varianten hergestellt, baustellenspezifisch kommissioniert und weltweit ausgeliefert. Erreicht wird dies durch einen modernen, computergesteuerten Maschinenpark, ein ausgereiftes Logistik-konzept sowie verschiedene Werkerleitsysteme in Fertigung, Montage und Versand.

Neben standardisierten Industrietorantrieben profiliert sich die GfA am Markt durch Sonderlösungen, beispielsweise bei der Ausrüstung von drei Flugzeughangars für die Wartung des Airbus A380 in Toulouse oder des Olympiastadions in London. Die GfA ELEKTROMATEN wurde in den vergangenen Jahren mehrfach mit dem begehrten Innovationspreis der Branchenleitmesse R+T ausgezeichnet.

Jährliche Einsparungen: 14.989 €

Energie 112.529 kWh	Klimaschutz 61,4 t CO ₂
Wasser/Abwasser 140 m ³	Abfall n.b.

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Nutzung von Ökostrom	2010
• Energieberatung	2013/14
• LED in den Produktionshallen, neue Kompressoren, Hochenergieeffizienzpumpen für die Warmwasserversorgung.	2014
• Energieaudit nach DIN EN 16247-1	2015

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung [ÖKO]	[PROFIT]	Jahr
• Anpassung der Durchflussgeschwindigkeit der Toiletten	30 €	132 m ³	▶ 601 €	2017
• Leckageortung des Druckluftnetzes; Optimierung der Kompressoren	0 €	24.600 kWh	▶ 4.024 €	2017
• Nutzung von Werbematerialien mit Recyclingpapier (FSC)/Austausch Kalender gegen Notizbuch	0 €	8 m ³ 1.629 kWh 44 t CO ₂	▶ 6.049 €	2017
• Wettbewerb Mitarbeitervorschläge mit umweltgebundener Prämierung	2.150 €	n.b.	▶ n.b.	2017
• Absenken/Optimierung der Heiztemperatur in Hallenbereichen	0 €	86.300 kWh 17,4 t CO ₂	▶ 4.315 €	2017



Ansprechpartner:

Sabine Holz
Tel. 0211/50090 41
sa.holz@gfa-elektromaten.de
www.gfa-elektromaten.de



Unternehmen:

GfA ELEKTROMATEN GmbH & Co. KG
Wiesenstraße 81
40549 Düsseldorf
Gründungsjahr: 1954
Mitarbeiter: 200



Hans Brandenburg GmbH



Hans Brandenburg

Seit 1969 ist die Hans Brandenburg GmbH Vertragshändler der BMW AG. An vier Standorten in und um Düsseldorf beschäftigt die Hans Brandenburg GmbH ca. 240

Mitarbeiter. Pro Jahr werden ca. 5.000 Neu- und Gebrauchtwagen der Marken BMW, BMW M, BMW i und MINI an Kunden in ganz Deutschland ausgeliefert.

Jährliche Einsparungen: **16.470 €**

Energie	Klimaschutz
Wasser/Abwasser	Abfall
3 m ³	n.b.
	61 t CO ₂

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Energieaudit	2016

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung [ÖKO] ▶ [PROFIT]	Jahr
• Umstellung der Werkstattbeleuchtung auf LED	3.310 €	11.160 kWh 6,3 t CO ₂ ▶ 1.900 €	2017
• Errichtung einer PV-Anlage	93.000 €	87.750 kWh 53 t CO ₂ ▶ 13.600 €	2017
• Listen als PDF ablegen statt sie auszudrucken	0 €	1.500 kWh 0,04 t CO ₂ 45.000 Blatt Papier ▶ 450 €	2017
• Einen großen Abteilungskühlschrank statt mehrerer Kleingeräte	300 €	960 kWh 0,5 t CO ₂ ▶ 160 €	2017
• Einsatz von Waschdüse für Autowäsche	15 €	3 m ³ ▶ 10 €	2016
• Installation von Bewegungsmeldern in Tiefgarage	1.180 €	2.100 kWh 1,2 t CO ₂ ▶ 350 €	2017



Ansprechpartner:

Thomas Westhoff

Tel. 0211/7390-218

thomas.westhoff@hans-brandenburg.de

www.hans-brandenburg.de



Unternehmen:

Hans Brandenburg GmbH

Bertha-von-Suttner Straße 11-15

40595 Düsseldorf

Gründungsjahr: 1969

Mitarbeiter: 120



Das Umwelt-Team der Hans Brandenburg GmbH



IDR Bahn GmbH & Co. KG

Die Industrierrains Düsseldorf Reisholz wurde 1898 gegründet, seit 2007 ist die IDR Bahn eine eigenständige GmbH. Wir sind heute ein lokaler Rangierdienstleister mit eigenem Gleisnetz, an das sich der Hafen Reisholz und die Industriekunden des Düsseldorfer Südens anbinden. Mit unseren 3 Lokomotiven werden pro Jahr auf

Waggons über 1 Mio. Tonnen Ladegüter transportiert. Unsere Hauptaufgabe ist, die aus dem Fernlauf durch andere Eisenbahnverkehrsunternehmen von und nach Düsseldorf Reisholz gefahrenen Waggons bzw. Züge auf der letzten Meile dem entsprechenden Endkunden zu zuführen.

Jährliche Einsparungen: 8.329 €

Energie	Klimaschutz
	22,2 t CO₂
Wasser/Abwasser	Abfall
--	n.b.

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Durchführung der Flachdachsaniierungen für das Stellwerksgebäude	2012
• Durchführung der Flachdachsaniierung auf dem Sozialgebäude	2014
• Austausch eines Teils der Fenster im Sozialgebäude	2015
• Erneuerung des Koaleszenzabscheiders	2014

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung [ÖKO] ▶ [PROFIT]	Jahr
• Umbau der Lok Herrmann auf eine neue Motorenregelung	17.000 €	66.500 kWh (Diesel) ▶ 6.718 € 16,5 t CO ₂	2017
• Stilllegung eines Heizregisters zum Trocknen der Arbeitskleidung. Ersatz Luftentfeuchter	5.000 €	6.720 kWh ▶ 1.075 € 3,8 t CO ₂	2017
• Installation einer Treppenhaus-schaltung im Sozialgebäude	400 €	2.680 kWh ▶ 430 € 1,5 t CO ₂	2017
• Austausch einzelner Fensterelemente im Sozialgebäude	40.000 €	n.b. ▶	2017
• Erneuerung der Zeitschaltuhren zur Steuerung der Lüftungsanlage	500 €	660 kWh ▶ 106 € 0,4 t CO ₂	2017
• Einführung der Restmülltonne der Stadt Düsseldorf	500 €	n.b. ▶	2017
• Einführung der Abfalltrennung in der Verwaltung	100 €	n.b. ▶	2017
• Installation von Stromzählern in den Schalthäusern	2.250 €	n.b. ▶	2018



Ansprechpartner:

Ralf Potschka
Tel. 0211/7483640
potschka@idr.de

Unternehmen:

IDR Bahn GmbH & Co. KG
Henkelstraße 164
40589 Düsseldorf
Gründungsjahr: 1898
Mitarbeiter: 15



ISS DOME Düsseldorf Congress Sport & Event GmbH

Düsseldorf Congress Sport & Event zählt zu Europas großen Anbietern von Veranstaltungsstätten. Mit Locations für insgesamt mehr als 100.000 Personen bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Raumkonzepte und Serviceleistungen für jede Art von Veranstaltung – insbesondere für große und kleine Produktionen, aber auch für individuelle und einmalige Konzertprojekte. Die Tochtergesellschaft der Stadt Düsseldorf und der Messe Düsseldorf ist die erste Adresse für Konzert-

Locations in der Rheinmetropole. Aushängeschilder sind dabei die ESPRIT arena, der ISS DOME, die Mitsubishi Electric HALLE und das CASTELLO Düsseldorf.

Der ISS DOME im Düsseldorfer Norden eignet sich neben Sport- und Show-Events auch hervorragend für Konzerte mit bis zu 14.282 Besuchern. Die Halle ist technisch auf dem neuesten Stand und in ihrer Größe durch teleskopierbare Tribünen und abhängbare Ränge flexibel.

Jährliche Einsparungen: 13.852 €

Energie	Klimaschutz
30 m ³	49 t CO ₂
Wasser/Abwasser	Abfall
30 m ³	--

Erhaltene Umweltzertifikate:

- Green-Globe-Zertifikat, seit 2015
- Fairpflichtet, seit 2012

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Umstellung auf Mehrwegbecher / Cup Concept	2009
• Umstellung auf umweltschonende Sanitärprodukte (WC Papier, Handtuchpapier, Seife)	2014
• Einsatz eines Blockheizkraftwerkes in Kooperation mit Stadtwerke Düsseldorf	2016
• Unterweisung / Schulung der Mitarbeiter durch EDV-Programm	2016
• Stromtankstelle in Kooperation mit Stadtwerke Düsseldorf	2016

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung [ÖKO] ▶ [PROFIT]	Jahr
• LED Beleuchtung Business Club	1.500 €	1.512 kWh 1 t CO ₂ ▶ 250 €	2017
• LED Beleuchtung Tiefgarage	660 €	16.102 kWh 9 t CO ₂ ▶ 2.576 €	2017
• Wassersparende Perlatoren Verwaltung	13 €	30 m ³ ▶ 85 €	2017
• LED Beleuchtung Innenraum	8.850 €	38.300 kWh 22 t CO ₂ ▶ 6.128 €	2018
• LED Beleuchtung Umläufe	22.673 €	30.100 kWh 17 t CO ₂ ▶ 4.813 €	2018



Ansprechpartner:

Kai Baumann
Tel. 0211/1598 1240
BaumannK@d-cse.de
www.issdome.de
www.d-cse.de

Unternehmen:

ISS DOME
Düsseldorf Congress
Sport & Event GmbH
Theodorstr. 281
40472 Düsseldorf
Gründungsjahr: 1995 (DCSE)
Mitarbeiter: 131



Das Umwelt-Team des ISS DOME

Rheinisch-Bergische Verlagsgesellschaft mbH



Die Rheinische Post Mediengruppe ist ein mittelständiges Medienunternehmen mit Sitz in Düsseldorf-Heerdt. Sie gibt die auflagenstärkste Tageszeitung im Rheinland heraus: die Rheinische Post erreicht mit täglich rund 300.000 Exemplaren etwa 814.000 Leser. Die Mediengruppe ist einer der fünf auflagenstärksten Zeitungsverlage Deutschlands. Vom Großraum Düsseldorf bis zur holländischen Grenze, vom Bergischen Land bis zum Aachener Raum, von der Eifel bis in den Hunsrück, vom Saarland bis in die Pfalz und in die Lausitz reicht das Verbreitungsgebiet der verschiedenen Titel.

Das leistungsstarke Druckzentrum in Düsseldorf bringt Printprodukte aus dem neuesten Stand der Technik in den Markt.

Mit RP Online verfügt die Rheinische Post Mediengruppe über eines der reichweitenstärksten Onlineportale deutscher Tageszeitungen, das monatlich rund dreieinhalb Millionen Unique User erreicht. Sie ist darüber hinaus in weiteren Geschäftsbereichen wie Übersetzungs- und Dokumentenmanagement, Hörfunk, Anzeigenblattverlagen und Online Rubrikengeschäft engagiert.

Jährliche Einsparungen: 87.070 €

Energie	Klimaschutz
Wasser/Abwasser	Abfall
20 m ³	253 t CO ₂
	--

Der Umsatz der Mediengruppe liegt bei rund 680 Millionen Euro im Jahr. Im In- und Ausland beschäftigt sie mehr als 5.000 Mitarbeiter.

Erhaltene Umweltzertifikate:
DIN EN ISO 50001, seit 2015

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Einbau des ersten hocheffizienten Blockheizkraftwerkes (BHKW)	1990
• Herstellung Wärmeverbund zweier Gebäude zur intensiven Nutzung der BHKW-Wärme	1993
• Einbau des zweiten hocheffizienten Blockheizkraftwerkes	2000
• Trennung der Druckluftnetze 6 und 10 bar mit je übergeordneten Steuerungen	2008
• Umbau der Werbebeleuchtungen auf LED-Leuchtmittel	2014
• Ausrüstung zweier Hallenbereiche mit LED-Beleuchtung	2015
• Austausch 10 bar-Kompressor gegen drehzahlgeregelten Kompressor mit Wärmerückgewinnung	2015
• Austausch zweier alten 10 bar-Kompressoren gegen einen neuen Kompressor mit Wärmerückgewinnung	2016
• Austausch der alten ungedämmten Werkstattfassade gegen wärme gedämmte Ausführung	2016

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung [ÖKO] ▶ [PROFIT]	Jahr
• Ausweitung der Nutzung wasserloser Urinale	0 €	20 m ³ ▶ 70 €	2017
• Umbau der Parkplatzleuchten von HQL auf LED	30.000 €	10.000 kWh ▶ 2.000 € 5,7 t CO ₂	2017
• Austausch veralteter Klimageräte	175.000 €	147.000 kWh ▶ 30.000 € 83 t CO ₂	2017
• Nachrüsten von Frequenzumrichtern für Kühlturmpumpen	23.200 €	290.000 kWh ▶ 55.000 € 164 t CO ₂	2017



Ansprechpartner:

Matthias Tietz
Tel. 0211/505 2770
matthias.tietz@rheinische-post.de
www.rheinischepostmediengruppe.de



Unternehmen:

Rheinisch-Bergische Verlagsgesellschaft mbH
Zülpicher Str. 10
40196 Düsseldorf
Gründungsjahr: 1946
Mitarbeiter: 5.000 (Firmengruppe)
1.030 (Düsseldorf-Heerdt)



Das ÖKOPROFIT-Team
der Rheinische Post Mediengruppe

Die Kooperationspartner



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Umweltamt

Das Umweltamt der Landeshauptstadt Düsseldorf als Untere Umweltschutzbehörde ist mit seiner Abteilung Betrieblicher Umweltschutz zentrale Anlaufstelle der Düsseldorfer Betriebe für alle betrieblichen Umweltbelange des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechtes.

Im Vordergrund steht dabei der Service-Gedanke. Durch eine Organisationsstruktur, die der Maxime „One Face to the Customer“ folgt, hat jeder Betrieb einen zentralen Ansprechpartner für alle Umweltbelange.

Ob Abwassereinleitung, Abfallentsorgung, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Auswirkungen von Lärm- oder Staubemissionen oder Grundwasserentnahmen – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Durch ÖKOPROFIT Düsseldorf – einem Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes Düsseldorf 2025 – ist es gelungen, den vorsorgenden Ansatz im betrieblichen Umweltschutz sinnvoll zu ergänzen und die teilnehmenden Betriebe bei der Realisierung profitabler Maßnahmen in den Bereichen Umweltschutz und Ressourceneffizienz zu unterstützen.

Weitere Informationen zu Ansprechpartnern, fachlichen Themen, Formularen und vieles mehr finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/oekoprofit

Kontakt

Landeshauptstadt Düsseldorf
Umweltamt
Sabine Kring
Tel.: 0211/89-210 34
sabine.kring@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/oekoprofit



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Wirtschaftsförderung

Das Wirtschaftsförderungsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf ist Ansprechpartner für heimische Betriebe und für ansiedlungsinteressierte Unternehmen aus dem In- und Ausland. Als „One Stop Agency“, bietet die Wirtschaftsförderung vielfältige Serviceleistungen an: Dazu gehören Standortberatung, Vermittlung von Immobilien und Hilfe bei Genehmigungsverfahren.

Die Wirtschaftsförderung unterstützt Startups als Innovationsmotor der digitalen Wirtschaft, vernetzt die Akteure am Standort, stößt Kooperationen an und koordiniert die jährliche StartupWoche. Sie ist Anlaufstelle für alle ausländischen Unternehmen, die in Düsseldorf investieren bzw. sich niederlassen wollen und betreut bereits am Standort ansässige Firmen.

Steigende Energie- und Entsorgungskosten sind in den vergangenen Jahren zu einer immer größeren Belastung für die heimischen Firmen geworden. Senkung der Betriebskosten in den Unternehmen durch Ressourcen sparendes Wirtschaften ist somit nicht nur aus ökologischen Gesichtspunkten, sondern auch aus gesamtwirtschaftlicher Sicht ein wichtiges Anliegen und steigert die Wettbewerbsfähigkeit heimischer Unternehmen. Daher unterstützt die Wirtschaftsförderung das ÖKOPROFIT®-Projekt in Düsseldorf.

Kontakt

Landeshauptstadt Düsseldorf
Wirtschaftsförderungsamt
Martin Beckers
Burgplatz 1
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211/89-976 80
martin.beckers@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/wirtschaft



Stadtwerke Düsseldorf

Die Stadtwerke Düsseldorf versorgen mehr als 600.000 Privat-, Gewerbe-, Industrie- und öffentliche Kunden in Düsseldorf und der Region mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser. Ihr Erzeugungsnetzwerk basiert auf umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung und erneuerbaren Energien. Dazu gehören Heizkraftwerke auf Erdgasbasis, Biomasseheizkraftwerke, Windenergieanlagen, Photovoltaikanlagen und thermische Solaranlagen.

Auch die Müllentsorgung, die Straßenreinigung, der Betrieb der Müllverbrennungsanlage und der Betrieb von Kompostierungsanlagen gehören zu den Tätigkeitsfeldern des Stadtwerkekonzerns.

Gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf verfolgen die Stadtwerke das Ziel, bis 2050 die Klimaneutralität der Stadt zu erreichen.

Das Unternehmen hat den Anspruch, für seine Kunden ein hohes Maß an Umwelt- und Klimaschutz bei gleichzeitig fairen Energiepreisen zu erreichen und erweitert deshalb kontinuierlich sein Produktspektrum: Hierzu gehören z.B. Energiehandel, Contracting, Energieberatung, Energieeffizienzberatung, Mobilitätsdienstleistungen, Immobiliendienstleistungen.

Mit dem neuen Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerk auf der Lausward leistet das Unternehmen einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Luftreinheit in Düsseldorf; bereits im ersten Betriebsjahr 2016 konnte für die Stadt eine CO₂-Einsparung von 600.000 t erreicht werden; dieser jährliche Beitrag wird in den nächsten Jahren bis auf 1.100.000 t jährlich ansteigen.

Der moderne Konzern ist an allen Schnittstellen urbaner technischer Infrastrukturen aktiver und kooperativer Partner der relevanten Akteure.

Kontakt

Stadtwerke Düsseldorf AG
Yakup Erdogan
Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/821-6141
Fax: 0211/821-77 61 41
yerdogan@swd-ag.de
www.swd-ag.de

Zentrum für Innovative Energiesysteme

Das Zentrum für Innovative Energiesysteme (ZIES) wurde im Jahre 2004 als Stiftung der Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) in Kooperation mit der Landeshauptstadt Düsseldorf an der Hochschule Düsseldorf (HSD) gegründet.

Der Tätigkeitsbereich des ZIES umfasst Ausbildung, angewandte Forschung und Beratung auf dem Gebiet der Energieanwendung, der Energietechnik und Energiewirtschaft. Auftraggeber sind Energieversorgungsunternehmen, Unternehmen mit hoher Energieintensität, die Wohnungswirtschaft, Ministerien und Verbände. Vor dem Hintergrund der Umgestaltung des Energieversorgungssystems hin zu einem System mit einem hohen Anteil erneuerbarer Energien, arbeitet das ZIES an Lösungsansätzen zur Integration fluktuierender erneuerbarer Energien in das Energieversorgungssystem.

Die Arbeitsgruppe EW - Energiewirtschaft befasst sich mit den eng verbundenen Fragen nach ökonomisch optimalen Lösungsansätzen. Kern-Kompetenzen der Arbeitsgruppe E² - Erneuerbare Energien und Energieeffizienz finden sich in der praktischen Umsetzung der Energiewende, unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Aspekte. Zur wissenschaftlichen Expertise zählen erneuerbare Energien und energieeffiziente Technologien, insbesondere mit Schwerpunkt auf Wärme- und Kältebereitstellung. Das Tätigkeitsfeld beinhaltet damit die Weiterentwicklung oder Analyse von „ökoprofitablen“ Anwendungen – innovativen und individuellen Lösungen, die Unterstützung der Unternehmen durch studentische Mitarbeit, bis hin zur Unterstützung von Maßnahmen zur Mitarbeitermotivation zur Energieeinsparung in Unternehmen.

Kontakt

Zentrum für Innovative Energiesysteme (ZIES)
Prof. Dr.-Ing. Mario Adam
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211/4351 9502 • Fax: 0211/4351 19502
mario.adam@hs-duesseldorf.de
www.zies.org

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

Die Industrie- und Handelskammer Düsseldorf ist eine der größten deutschen Industrie- und Handelskammern und vertritt die Interessen von rund 79.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen in der Landeshauptstadt Düsseldorf und in den zehn Städten des Kreises Mettmann.

Die Kammer ist eine Serviceorganisation für die Unternehmen und gleichzeitig ein kritischer Partner der Politik, unabhängiger Anwalt des Marktes und ein kundenorientierter Dienstleister der Wirtschaft. Der Staat hat den IHKs zahlreiche hoheitliche Aufgaben übertragen. So ist die IHK beispielsweise verantwortlich für Fragen der Berufsbildung und für das Prüfungswesen sowie für das Ausfertigen von Dokumenten in der Außenwirtschaft. Außerdem berät sie in Fragen des Handels-, Gesellschafts-, Gewerbe-, Steuer-, Arbeits- und Wettbewerbsrechts.

Die Abteilung Industrie, Innovation und Umwelt initiiert regionale Netzwerke, verbessert den Technologietransfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, engagiert sich für kosteneffiziente Infrastrukturen bei Abfall, Abwasser und Energie und unterstützt nachhaltiges Wirtschaften auf betrieblicher Ebene. So finden Betriebe, die ihre Energiekosten senken wollen und Fragen zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit haben, bei der IHK einen direkten Ansprechpartner. Die Ergebnisse von Ökoprotit zeigen Jahr für Jahr, dass sich dabei Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit nicht gegenseitig ausschließen.

Kontakt

Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf
Philipp Heitkötter
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211/35 57-208 • Fax: 0211/35 57-9208
heitkoetter@duesseldorf.ihk.de
www.duesseldorf.ihk.de

Effizienz-Agentur NRW Für mehr Ressourceneffizienz

Die Effizienz-Agentur NRW (EFA) wurde 1998 auf Initiative des NRW-Umweltministeriums gegründet, um Industrie und Handwerk in Nordrhein-Westfalen Impulse für ein ressourceneffizientes Wirtschaften zu geben.

Die Agentur unterstützt produzierende Unternehmen mit der Ressourceneffizienz-Beratung dabei, ihre Produkte und Prozesse noch effizienter zu gestalten und damit Kosten und Umweltbelastungen zu reduzieren. Darüber hinaus bietet die EFA mit der Finanzierungsberatung Unterstützung bei der Finanzierung von notwendigen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder Investitionen und begleitet die Umsetzung von Maßnahmen.

Im Rahmen von Veranstaltungen, Schulungen und Workshops informiert die EFA über aktuelle Entwicklungen im Themenfeld. Auch initiiert und unterstützt sie zahlreiche Unternehmensnetzwerke.

Inzwischen setzen sich insgesamt 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Duisburg sowie in den acht Regionalbüros Aachen, Bergisches Land, Bielefeld, Münster, Niederrhein, Rheinland, Siegen und Werl dafür ein, dass Unternehmen in NRW von den Vorteilen des ressourceneffizienten Wirtschaftens profitieren.

Kontakt

Effizienz-Agentur NRW
Michael Niemczyk
Dr.-Hammacher-Straße 49
47119 Duisburg
Tel.: 0203/378 79-48
Fax: 0203/378 79-44
mni@efanrw.de
www.ressourceneffizienz.de

Die Kooperationspartner



Der Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) *Die Stimme des Mittelstands.*

Der BVMW bündelt die Kräfte des unternehmerischen Mittelstands. National und international vertritt er erfolgreich die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen gegenüber der Politik - branchenübergreifend und parteipolitisch unabhängig.

Neben der Interessenvertretung mittelständischer Unternehmen, ist der BVMW ein großes überregionales Unternehmernetzwerk. Der BVMW repräsentiert mit seiner Mittelstandsalianz mehr als 530.000 Unternehmen aller Branchen, die über zehn Millionen Mitarbeiter beschäftigen.

Der BVMW verfolgt das klare Ziel der Stärkung der mittelständischen Wirtschaft. Darüber hinaus steht der Wissenstransfer durch zahlreiche Veranstaltungen im Fokus seiner Tätigkeit. Ziel ist zudem den Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Unternehmern (bewusst auch aus unterschiedlichsten Branchen und Regionen) zu fördern.

In jährlich über 2.000 bundesweiten und ca. 50 regionalen Veranstaltungen informiert der BVMW KMUs zu zahlreichen aktuellen und relevanten Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Führung, Marketing, IT, Produktion, Personal, Politik etc. Dabei sind die Veranstaltungsformate sehr unterschiedlich und reichen von großen Events mit bis zu 500 Teilnehmern über Informationsveranstaltungen, Workshops, Vorträge bis hin zu kleinen, sehr spezifizierten Seminaren für Mitglieder und interessierte Unternehmer. Um den intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmern aus der Region zu ermöglichen, gibt es zusätzlich Fach- und Expertenkreise, die sich mit klar definierten Themen beschäftigen und dadurch Synergien entwickeln.

Kontakt

BVMW-Bundesverband
mittelständische Wirtschaft
Alexandra Rath
Leiterin Kreisverband Düsseldorf & Kreis Mettmann
Duisburger Straße 81 • 40479 Düsseldorf
Tel.: 0211/495 719 16 • Fax: 0211/495 719 18
Alexandra.Rath@bvmw.de
www.mettmann.bvmw.de
www.duesseldorf.bvmw.de
www.bvmw.de



Handwerkskammer Düsseldorf
Zentrum für Umwelt und Energie

Das Zentrum für Umwelt und Energie der Handwerkskammer Düsseldorf

Um die Service-Leistungen der Handwerkskammer Düsseldorf im Umwelt- und Arbeitsschutz auszuweiten, wurde 1990 mit Sitz in Oberhausen das Zentrum für Umwelt und Energie gegründet. Seine Aufgabe ist es, die Umwelt- und Arbeitsschutzstandards in den Mitgliedsunternehmen zu steigern und den boomenden Markt der Umwelttechnik für das Handwerk zu erschließen.

Auf der Basis eigener Untersuchungen und Transferprojekte baut sich das Serviceangebot des Umweltzentrums auf: Ein umfangreiches Beratungs- und Schulungsangebot für Handwerksbetriebe sowie Informationsmaterialien und weitere Dienstleistungen. Das Umweltzentrum hat in Fragen des Umweltschutzes eine Federführungsfunktion innerhalb der Handwerksorganisationen in NRW inne. Seine Angebote richten sich daher nicht nur an Unternehmen aus dem Kammerbezirk Düsseldorf, sondern stehen – in Abstimmung mit den jeweiligen ortsansässigen Beratungseinrichtungen des Handwerks – allen nordrhein-westfälischen Handwerksbetrieben zur Verfügung.

Erfolgsfaktoren für die Handwerksbetriebe liegen in der konsequenten Ausrichtung auf hohe Qualität und Langlebigkeit der Produkte, regionale Märkte und Kundennähe, individualisierte Service- und Leistungsangebote sowie Werterhaltung durch Wartung und Reparatur. Das Umweltzentrum vermittelt die erforderlichen Instrumente und Fertigkeiten, damit Handwerker nicht nur Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung leisten, sondern dabei auch nachhaltig am Markt bestehen.

Kontakt

Handwerkskammer Düsseldorf
HA III-4 Zentrum für Umwelt und Energie
Peter Scharfenberg
Mülheimer Straße 6 • 46049 Oberhausen
Tel.: 0208/820 55-86 • Fax: 0208/820 55-99
peter.scharfenberg@hwk-duesseldorf.de
www.hwk-duesseldorf.de/uzh



kreishandwerkerschaft düsseldorf

Kreishandwerkerschaft Düsseldorf

Die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf vertritt das selbstständige Handwerk in der Landeshauptstadt Düsseldorf. „Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.“ umfasst in Düsseldorf allein über 7.600 Handwerksbetriebe. Diese beschäftigen über 52.000 Menschen, bilden mehr als 3.500 Lehrlinge aus und erwirtschaften einen Jahresumsatz von fast vier Mrd. Euro.

Als gemeinsame Geschäftsstelle für 33 angeschlossene Handwerksinnungen, einen Landesinnungsverband und zwei Bundesinnungsverbände ist die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf auch noch organisatorisches Dach für weitere 6 Innungen mit eigener Geschäftsführung. Die Handwerksinnungen stehen für einen hohen Qualitätsstandard und faire Konditionen in der Region Düsseldorf. Den Innungsbetrieben bietet die Kreishandwerkerschaft vielfältige und kompetente Dienstleistungen an – darunter die Überbetriebliche Lehrlingsausbildung in modernen, innungeeigenen Lehrwerkstätten und ein breites Spektrum an Information, Beratung, Interessenvertretung und Qualifizierung.

Besonderes Engagement gilt auch dem Bereich der Energieeinsparung und einer nachhaltigen Umwelt- und Ressourcenschonung. Die damit einhergehenden großen Herausforderungen und ehrgeizigen Ziele sind ohne qualifizierte Handwerksleistung nicht zu meistern. Mit Energie, Umwelt und Klima möglichst sorgsam umzugehen, bietet auch zahlreichen Handwerkern beste Marktchancen und ist insbesondere in einer wachsenden Großstadt zugleich eine Verpflichtung - auch im eigenen Betrieb.

Gemeinsam mit dem Zentrum für Umwelt und Energie der Handwerkskammer Düsseldorf begleitet die Kreishandwerkerschaft Düsseldorf das Projekt ÖKOPROFIT® in Düsseldorf und wirbt bei den angeschlossenen Handwerksbetrieben für eine Teilnahme an diesem sinnvollen Projekt.

Kontakt

Kreishandwerkerschaft Düsseldorf
Hauptgeschäftsführer Lutz Denken
Klosterstraße 73-75
40211 Düsseldorf
Tel.: 0211/36 70 7-10 • Fax: 0211/36 70 7-33
lutz.denken@kh-duesseldorf.de
www.kh-duesseldorf.de



B.A.U.M. Consult GmbH

B.A.U.M. Consult berät und qualifiziert Unternehmen und Kommunen bei allen Fragen einer nachhaltigen Entwicklung. Seit 20 Jahren entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden ganzheitliche Lösungen im vorsorgenden Umweltschutz, im Klimaschutz und in anderen Fragen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise. Unsere Unterstützung zeichnet sich durch Umsetzungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Zukunftsfähigkeit aus.

Damit unsere Kunden ökonomisch, ökologisch und in sozialen und gesellschaftlichen Belangen bestmöglich von unserer Beratung profitieren, stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind:
Strategieberatung im Nachhaltigkeitsmanagement, u.a.

- Berichterstattung (z.B. GRI)
- Instrumente (z.B. CSR, SBSC)
- Klimaschutzbilanzen und -strategien

Praxisorientierter Aufbau von Managementsystemen, u.a.

- Umweltmanagement (ISO 14001, EMAS)
- Energiemanagement (ISO 50001)

Durchführung von Gruppen- oder Einzelberatungsprojekten

- ÖKOPROFIT®
- FamilyProfit
- Mobil.Pro.Fit
- EnergyProfit

Weiterbildung und Coaching

Kontakt

B.A.U.M. Consult GmbH
Dorothee Meier
Alfred-Fischer-Weg 1
59073 Hamm
Tel.: 02381/307 21-172 • Fax: 02381/307 21-165
d.meier@baumgroup.de
www.baumgroup.de



WertSicht GmbH

Seit 1995 begleiten wir Unternehmen und Einrichtungen dabei ihre Organisation werteorientiert zu entwickeln und sich innovativ und zukunftsorientiert aufzustellen. Über 350 Organisationen unterschiedlichster Branchen und Größen zählen zu unseren Auftraggebern. Dabei verstehen wir unsere Kunden als Partner. Ihre Situation und ihre Vorstellungen sind der Ausgangspunkt unserer Zusammenarbeit.

Unsere Leistungen – Focus Umwelt:
Managementsysteme einführen
(Aufbau, Controlling, Audits, Dokumentationen)

- Nachhaltigkeitsmanagement (ISO 26000)
- Umweltmanagement (ISO 14001, EMAS)
- Energiemanagement (ISO 50001)

Netzwerke aufbauen

- ÖKOPROFIT® - Betriebe
- Energieeffizienznetzwerke – Kommunen
- „aktiv fürs klima“ - ÖKOPROFIT® in Kitas & Schulen

Energie- und Ressourceneinsparpotenziale heben
(beim Planen, Bauen und Betreiben)

- Energie- und Ressourcenchecks
- Energieaudits (DIN EN 16247)

Mitarbeiter gewinnen

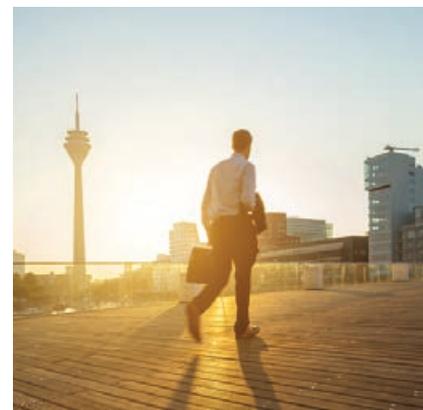
- Inhouse-Schulungen zu Energie-, Umwelt-, Nachhaltigkeit
- Methodenvermittlung zur Umweltkommunikation
- Mitarbeiterbeteiligung /-motivation

Rechtliche Vorgaben einhalten

- Legal Compliance Management
- Wahrnehmung von Beauftragtenfunktionen (Umwelt, Energie, Immissionsschutz, Gewässerschutz, Abfall)
- Koordination von BlmSchG - Genehmigungsverfahren
- gesetzlich verlangte Kataster, Anweisungen, etc.

Kontakt

WertSicht GmbH
Katja Hummert
Kaiser-Wilhelm-Ring 1
40545 Düsseldorf
Tel.: 0211/59 89 61-10 • Fax: 0211/59 89 61-39
info@wertsicht.de
www.wertsicht.de



ÖKOPROFIT® Düsseldorf

Ausgezeichnete Betriebe vorheriger Staffeln



Auszeichnung 2008

- behr Labor - Technik GmbH
- Educon GmbH
- Fachhochschule Düsseldorf - Standort Golzheim
- FD Textil OHG
- IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Niederlassung Düsseldorf - Süd
- Jugendberufshilfe Düsseldorf gemeinnützige GmbH
- LAMIFLEX Verpackungstechnik GmbH
- Stadtverwaltung Düsseldorf - Umweltamt
- Unifrax GmbH
- Zamek Nahrungsmittel GmbH & Co. KG

Auszeichnung 2010

- DELTA Wasch GmbH & Co. KG
- Druckstudio GmbH
- Feuerwehr Düsseldorf, Feuer- und Rettungswache 2
- Judo Sportschule in Düsseldorf GbR
- Leo-Statz-Berufskolleg
- L'ORÉAL Deutschland GmbH
- Mercure Hotel Düsseldorf City Center
- Mercure Hotel Düsseldorf City Nord
- Mercure Hotel Düsseldorf Seestern
- renatec GmbH
- Walter-Eucken-Berufskolleg, Max-Weber-Berufskolleg
- FD Textil OHG *

Auszeichnung 2011

- Caritasverband Düsseldorf e.V., Fachgebiet Qualifizierung und Beschäftigung
- Cretschmar Logistik GmbH
- Druckerei Köller+Nowak GmbH
- Galeria Kaufhof
- Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf
- Messe Düsseldorf GmbH
- Sheraton Düsseldorf Airport Hotel
- Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf – Abt. Kanalbetrieb
- TARGOBANK AG & Co. KGaA
- WGZ BANK AG, Westdeutsche Genossenschaftszentralbank
- FD Textil OHG*

Auszeichnung 2013

- ALBERSDRUCK GMBH & CO. KG
- Cretschmar MesseCargo GmbH
- Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Düsseldorf
- Flughafen Düsseldorf GmbH
- Jüdische Gemeinde Düsseldorf K.d.ö.R.
- Life Science Center Düsseldorf /GED mbH
- Nespresso Deutschland GmbH/ Nespresso Boutique Düsseldorf
- PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- PSD Bank Rhein-Ruhr eG
- FD Textil OHG*
- Sheraton Düsseldorf Airport Hotel*

Auszeichnung 2015

- AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH, Kfz-Werkstatt am Höherweg 222
- Bädergesellschaft Düsseldorf mbH, Kombibad Rheinbad
- henning kreitz generalplanungsgesellschaft mbH
- IKB Deutsche Industriebank AG
- Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG, IDR-Verwaltungsgebäude und IDR-Parkhaus am Carlsplatz
- Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
- Stadtbäckerei Westerhorstmann GmbH & Co. KG
- Vossloh Kiepe GmbH
- Werkstatt für angepasste Arbeit GmbH
- Sheraton Düsseldorf Airport Hotel*
- Flughafen Düsseldorf GmbH*
- WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank*

* Rezertifizierter Betrieb

Wie gehts weiter?

7. Staffel schon in Planung

ÖKOPROFIT® Düsseldorf startet in die nächste Runde. Interessenten können sich bei Frau Sabine Kring (Umweltamt Landeshauptstadt Düsseldorf) melden, sowie nähere Informationen auf der Internetseite der Landeshauptstadt Düsseldorf einholen:

<https://www.duesseldorf.de/oekoprofit.html>

The screenshot shows the website interface for ÖKOPROFIT Düsseldorf. At the top, there is a navigation bar with links for 'Aktuelles', 'Rathaus Online', 'Tourismus & Freizeit', 'Leben in Düsseldorf', 'Kunst & Kultur', and 'Wirtschaft & Standort'. Below this is a large banner image with the text 'ÖKOPROFIT Düsseldorf'. The main content area is divided into several sections: 'Was ist ÖKOPROFIT?', 'Die Erfolgsgeschichte', and 'Informationen für Unternehmen'. There is also a section for 'Aktuelle Meldungen' with three news items, and 'Weitere Informationen' with four sub-sections: 'Teilnehmende Betriebe', 'Beratungsunternehmen', 'Institutionen Kooperationspartner', and 'Der ÖKOPROFIT Klub'. Below that is 'Informationen für Unternehmen' with three brochures. At the bottom, there is a 'Treten Sie mit uns in Kontakt' section with contact details for Sabine Kring and Martin Beckers.

Impressum



Herausgeber:

- WertSicht GmbH
Kaiser-Wilhelm-Ring 1, 40545 Düsseldorf

Konzeption und Redaktion:

- WertSicht GmbH Düsseldorf,
Katja Hummert, Maria Pantiou
- Umweltamt Düsseldorf, Sabine Kring

Gestaltung und Layout:

- WertSicht GmbH, Maria Pantiou
- Mira diseño gráfico, Birthe Petersen

Texte und Bilder:

- neun teilnehmende Betriebe
- Kooperationspartner von ÖKOPROFIT®
Düsseldorf
- B.A.U.M. Consult GmbH, WertSicht GmbH

Druck:

- Druckstudio GmbH
- gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
November 2017, Auflage 1.000
- Diese Broschüre wurde klimaneutral nach
SSC Standard (Stop Climate change) gedruckt.



Das Projekt ÖKOPROFIT® Düsseldorf 2017 wurde durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



